

Praxis der Software-Entwicklung 2009/10

Anmerkungen zum Pflichtenheft

Prof. Dr. Gregor Snelting – Dennis Giffhorn – Matthias Braun
Lehrstuhl für Programmierparadigmen
Universität Karlsruhe (TH)

November 2, 2009

- Umfang: ca. 20 Seiten
- Einleitung: Vollst. Beschreibung der Aufgabenstellung.
- Zielbestimmungen: **Essentiell**. Beschreibt die Funktionalität des Systems.
Musskriterien: Mindestanforderungen, gehen aus Aufgabenstellung hervor.
Wunschkriterien: Von den Gruppen selbst definierte, zusätzliche Funktionalität.
Abgrenzungskriterien: Selbsterklärend.
- Produkteinsatz: Beschreibt Einsatzgebiete, Zielgruppe und Betriebsbedingungen.
- Produktumgebung: Notwendige Hard- und Software.
- Produktfunktionen: **Essentiell**. Detailliertere Beschreibung der Funktionalität, wiederum gegliedert in Grundfunktionen und optionale Funktionen.
- Produktdaten: Anfallende Daten außerhalb des Quellcodes.
- Systemmodell: **Essentiell**. Grobes Architekturdiagramm plus Beschreibung.
- Produktleistungen: Anforderungen an Laufzeitverhalten oder Speicherplatz. Wichtig zB. bei Echtzeitsystemen, eingebetteten Systemen.

- Bedienoberfläche: **Essentiell.** Screenshots der angedachten Bedienoberfläche (zB. Prototyp oder frei gezeichnet) und Erläuterung der Menüstruktur.
- Qualitätszielbestimmungen: Anforderungen an Stabilität des Systems.
- Testfälle und Testszenarien: **Essentiell.** Testfälle für die einzelnen Produktfunktionen, die alle abgedeckt sein müssen. Testszenarien für typische Anwendungsszenarien.
- Entwicklungsumgebung: Zur Entwicklung verwendete Hard- und Software. In der Pflichtenheft-Phase sollen sich die Gruppen in die Tools einarbeiten und sich hier vorläufig festlegen.
- Glossar